

# SASELER KIRCHENBOTE



NACHRICHTEN AUS DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE SASEL Juni bis August 2026 29. Jahrgang Nr. 3



„Jesus Christus spricht:

Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Johannes 10,10

## Liebe Leserinnen und Leser,

Endlich! Das Schuljahr mit all seinen Klassenarbeiten, Prüfungen und langen Nachmittagen am Schreibtisch neigt sich dem Ende zu. Bald gibt es Zeugnisse – und dann Ferien.

Manche freuen sich über gute Noten, andere sind erleichtert über die gerade noch geschaffte Versetzung. Wieder andere gehen mit einem mulmigen Gefühl nach Hause. Ich erinnere mich noch gut daran, wie das war. Meine Mutter hat mir damals gesagt: Egal, was draufsteht – komm ohne Angst nach Hause! Das hat es mir leicht gemacht – auch als ich mal einen Fünfer mitbrachte. Ich selbst war viel unzufriedener mit mir als meine Eltern.

Ein Zeugnis ist eine Momentaufnahme. Mit der Zeit aber werden Stärken sichtbar. Manche sind richtig gut, wenn es um Sprachen geht, andere jonglieren mit Zahlen, wieder andere leisten Großes im Sport. Wie gut, dass wir unterschiedliche Begabungen haben!

Irgendwann kommt das letzte Zeugnis – und damit verbunden viele Fragen: Was kommt jetzt? Welcher Weg ist mein Weg? Vielleicht auch: Wozu bin ich eigentlich auf dieser Welt?

„Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“ (Joh 10,10), sagt Jesus. Er hat früh gespürt, wozu er auf der Welt ist. Trotzdem ging er erst einmal andere Wege: Jesus wurde Zimmermann wie Josef, fertigte Balken, Pflüge und Türen. Jahre später sagt er dann: „Ich bin die Tür; wenn jemand durch mich hineingeht, wird er selig werden und wird ein und aus gehen und Weide finden.“ (Joh 10,9)

Diese Tür steht offen – ohne Zeugnis, ohne Bewerbungsmappe. Wer hindurchgeht, tritt in ein Leben ein, das trägt – ein Leben in Fülle.

Das klingt nach Schlaraffenland, nach einem Leben in Saus und Braus. Aber auch wenn ich durch diese Tür gehe, gehen nicht alle meine Wünsche in Erfüllung. Setze ich den Schritt über die Schwelle, finde ich dafür ein Leben, das nicht verkrampt. Ich muss nicht dauernd an mir selbst arbeiten, kann Vergangenes loslassen – weil ich

mich getragen weiß. Hinter der Tür ist einer, der mitgeht und meine Wege kennt, auch dann, wenn ich durch ein tiefes Tal muss.

Mein Leben ist erfüllt – nicht, weil ich immer mehr habe, sondern weil ich verbunden bin.

Verbunden mit Gott finde ich meine Weide, meinen Ort. Ich weiß: Ich bin gesehen, bin gemeint. Und weil das so ist, muss ich nicht ängstlich nach links und rechts schauen, ob andere weiter sind, mehr haben oder besser dastehen. Jede und jeder trägt sein eigenes Licht. Wer das weiß, muss niemanden in den Schatten stellen. Ich kann meinen eigenen Weg suchen: Was macht mich aus? Was hat Gott genau mir mitgegeben? Was davon will ich in diese Welt tragen?

Diese Fragen stellen sich nicht nur am Anfang des Lebensweges. Sie stellen sich immer wieder neu: Wenn das letzte Kind aus dem Haus geht, wenn die Arbeit wegfällt, wenn man nicht mehr weiß, wozu man eigentlich gebraucht wird. Die Antwort verändert sich – aber die Tür bleibt offen. Immer. Einen Schlüssel brauche ich nicht, denn Jesus selbst ist die Tür.

Wo begegnet mir Jesus? Er sitzt ja nicht in meiner Küche. Oder doch? Im Gespräch, das unerwartet trägt. In der Stille, die plötzlich nicht mehr leer ist. Vielleicht am Meer, wenn das Licht auf dem Wasser glitzert. Beim Wiedersehen mit Menschen, die mich wirklich kennen. Im Gesicht des anderen, der mich braucht – oder den ich brauche. In Momenten, in denen ich spüre: Hier soll ich sein, hier fühle ich mich angekommen am richtigen Ort.

Vielleicht entdecke ich das nicht im Vorbeigehen, sondern erst, wenn ich stehen bleibe. Wenn ich mir Zeit lasse. Wenn ich den Blick hebe, die Sonne auf der Haut spüre, die Blätter im Wind rascheln höre, wenn ich zur Ruhe komme. Dann wird es auf einmal weit in mir und ich finde die Tür zum Leben in Fülle.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer in Fülle. Bleiben Sie behütet!

Ihre Pastorin Gesina Bräunig

„Ich bin die Tür ...“

# 3=1

**M**anchmal werde ich gefragt: Du bist doch Pastorin. Dann erklär mir mal: Wie kann das denn sein, Jesus als Gottes Sohn – dann gibt es doch zwei Götter?

Nein, sage ich dann, es gibt nur einen Gott. Darin sind sich Judentum, Islam und Christentum einig. Aber Gott hat für uns Christ\*innen drei verschiedene Ausprägungen: Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Mein Gegenüber macht das meistens ratlos: Drei gleich eins? Das ist nicht logisch.

Das stimmt. Glaube ist ja auch keine Rechenaufgabe. Aber denk an Wasser, versuche ich zu erklären: Es ist flüssig, kann aber auch zu Eis werden oder zu Wasserdampf. Die drei Zustände von Wasser sind nicht identisch. Alle drei sind etwas Eigenes und trotzdem ist es immer Wasser. Drei sind eins. Sozusagen hat Gott drei Zustände:

**Vater, Sohn und Heiliger Geist:**

Gott ist zum einen die Schöpferkraft. Gott hat die Welt erschaffen. Und uns auch.

Jesus hat Gott Vater genannt. Er hat verkörpert, dass Gott uns zugetan ist. Wir Christ\*innen glauben, dass Jesus Gottes Sohn ist. Jesus ist Mensch und gleichzeitig ein Teil von Gott. Die zwei sind eins.

Und dazu gehört als Drittes der Heilige Geist. Weil ich Gott immer wieder anders erfahre. Manchmal erlebe ich: Gott ist da. In meinem Leben. Mitten unter uns. Als Lebensenergie, Schöpferkraft und Gottes Atemhauch. Als Kraftwort oder Seelenfutter.

Drei in Einheit, von Beginn an bis in Ewigkeit: Das heißt, Gott ist immer in Beziehung, nicht statisch. Gott lässt sich nicht festlegen. Das gefällt mir daran.

Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist, in drei verschiedenen Ausprägungen und doch eins – das feiern wir am Sonntag nach Pfingsten. Er heißt: **Trinitatis**.

*Susanne Bostelmann*

## Mein Lieblingsort in Sasel ...

**M**ein Lieblingsort in Sasel ist eigentlich kein Ort, sondern ein langgestreckter Weg. Dieser führt entlang der Saselbek, dem „Grenzbach“, der die Ortsteile Sasel und Bergstedt trennt. Ich denke dabei an meine Kindheit. Der Zufluss zum Bredenbeker Teich am Wulfsdorfer Weg in Ahrensburg gehörte zu meinen Lieblingsspielplätzen. Die Saselbek erinnert mich daran. Ich kann mich gerade noch zurückhalten, aber am liebsten würde ich wieder Dämme und Staustufen anlegen, wie wir es damals als Kinder getan haben. Im Sommer mag ich den Schatten der Bäume und im Herbst das bunte Laub. Der Weg beginnt Achtern Hollerbusch und führt bis zur Hamraakoppel. Eine schöne Strecke für einen Spaziergang oder eine Radtour am Sonntagnachmittag, finde ich.

*Frank-Ulrich Schoeneberg*

**E**iner meiner Lieblingsorte in Sasel ist der Weltladen mit seinem Café und Garten am Saseler Markt 8. Da kann ich nicht nur meinen Cappuccino trinken, sondern auch immer frische, selbstgebackene Kuchen probieren. Solange es warm genug ist, stehen Tische und Stühle im ruhigen Garten hinter der Kirche. Auch außerhalb der Öffnungszeiten kann man dort gut eine Pause im Grünen machen.

Wenn ich Geschenke suche, schaue ich erstmal dort bei dem Kunsthandwerk und kaufe da meine Schokolade und meinen Kaffee und Tee, weil sie fair gehandelt sind und ich das ehrenamtliche Projekt unterstützen möchte.

Vor allem aber treffe ich dort immer Menschen, mit denen ich einen Augenblick klönen kann. Für manche in der Nachbarschaft ist das Café ein wichtiger Treffpunkt, um andere zu sehen.

*Susanne Bostelmann*

Wenn Sie auch einen Lieblingsort in Sasel haben, schreiben Sie uns.

Gern veröffentlichen wir in den kommenden Ausgaben Ihren Text.

Wenn Sie mögen, schicken Sie uns ein Foto dazu. Beides senden Sie bitte an das Gemeindebüro am Saseler Markt 8 oder per E-Mail an [gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)

**Danke!**

## So kommen Sie an den Kirchenboten ...

Bitte teilen Sie uns mit, dass Sie den Saseler Kirchenboten kostenfrei regelmäßig erhalten wollen. Das geht per E-Mail oder mit einem Anruf im Gemeindebüro: [gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de) Tel.: 600 119 0. Die ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austräger werden Ihnen dann die kommenden Ausgaben zustellen. Der Saseler Kirchenbote wird ebenfalls rund um den Saseler Markt in folgenden Geschäften und Institutionen ausgelegt:

- Sasel-Haus
- EDEKA-Markt Sven Berger
- Blumen Markt
- Reisebüro Ziggert
- Saseler Markt-Apotheke
- Sparkasse Holstein
- HASPA
- Gärtnerei FINDER (Volksdorfer Weg 65)

... und natürlich in unserer Kirche, im Gemeindehaus und den beiden Kindergärten.

# Kirchenmusik

## im Alstertal

**Samstag, 13. Juni, 18 Uhr**  
Vicelinkirche  
„Sommerliche Bläsermusik“  
Posaunenchor Sasel  
Leitung: Hartmut Fischer  
Eintritt frei, Spende erbeten

Schwungvolle Musik aus mehreren Jahrhunderten und ungewöhnliche Liedbearbeitungen stehen auf dem Programm.

Selbstverständlich wird auch dem diesjährigen Jubilar Paul Gerhardt musikalische Würdigung zuteil.

„O kommet zuhauf!“



**Musik wäscht den Staub  
des Alltags von der Seele.**  
(Berthold Auerbach)

**Offenes Singen  
mit Katja Richter**

Im Gemeindesaal, Saseler Markt 8  
➤ Mittwoch, 17. Juni, 16 Uhr



## Flötenkreis sucht Mitspielerinnen und Mitspieler

**M**it großer Freude und musikalischem Engagement trifft sich der Flötenkreis jeden Mittwoch von 17:30 bis 19:00 Uhr im Gemeindesaal. Unter der Leitung von Elke Jacobsen Rivas werden Werke aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen in vierstimmigen Arrangements eingeübt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Flöte wieder erklingen zu lassen und werden Sie Teil unserer lebendigen Gemeinschaft. Ganz gleich, ob Sie bereits Erfahrung mitbringen oder nach längerer Pause wieder einsteigen möchten – neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Wer uns hören möchte, ist herzlich am Sonntag, 28. Juni um 9.30 Uhr zum Gottesdienst in die Vicelinkirche eingeladen. Für weitere Informationen oder bei Interesse an einer Teilnahme können Sie gerne Kontakt zu Elke Jacobsen Rivas aufnehmen: Tel: 0160 525 7974, [Email: elke.rivas@gmail.com](mailto:elke.rivas@gmail.com) Kommen Sie unverbindlich vorbei und musizieren Sie mit uns – wir freuen uns auf Sie!



**Sonntag, 28. Juni, 18 Uhr**  
Vicelinkirche

### Heiteres Chorkonzert

Volkslieder, Sommerlieder, Abendlieder, Kinderlieder...  
Saseler Kantorei und Singschule  
Leitung: Katja Richter  
Eintritt frei, Spende erbeten

In diesem Chorkonzert singen sowohl die Sängerinnen und Sänger der Kantorei als auch die Kinder der Singschule. Fröhliche Volkslieder, heitere Sommerlieder, besinnliche Abendlieder, jede Menge Kinderlieder und Kanons stehen auf dem Programm.

Und: Wie immer gibt es Gelegenheit, mitzusingen.

 *musik* IM GOTTESDIENST

➤ Sonntag, 28. Juni – Flötenkreis



Wir machen Flohmarkt am Samstag, 29. August 2026, von 14 bis 18 Uhr draußen auf dem Gelände rund um Gemeindehaus und Kirche am Saseler Markt 8.

Von **A** wie Anorak, Anstecknadel ... bis **Z** wie Zauberkasten, Zuckerzange können Sie hier fündig werden! Kommen Sie gerne vorbei, stöbern Sie und stärken Sie sich bei Kaffee, Klönschnack und selbstgebackenem Kuchen.

Wer Lust hat, einen Stand aufzubauen (nur privat!), bitte anmelden.

Ein Stand kostet pro Meter 5 Euro, max. 3 Meter sind möglich (plus einen selbstgebackenen Kuchen), ohne Kuchen 8 Euro pro Meter.

Aufbau ist ab 13 Uhr. Der Erlös der Standgebühren und des Kuchenverkaufs ist bestimmt für die Hamburger Tafel e.V.

Flohmarktartikel, die nicht verkauft werden konnten, müssen wieder mitgenommen werden!

Anmeldung unter Tel.: 601 32 81 bei Karin Oesterreicher.

**Repair  
Café HAMBURG  
SASEL**

## WEGWERFEN? DENKSTE!

... ist für das Team Motto und Ansporn, ein schadhaftes Gerät wieder in Gang zu setzen, ein Kleidungsstück wieder tragbar, ein geliebtes Spielzeug wieder heil zu machen. Seit 2013 bemühen sich viele Ehrenamtliche um viele kaputte Dinge, die dann vielleicht doch nicht weggeworfen werden müssen.

Auch dieses Jahr reparieren sie wieder im **Saal des Gemeindehauses am Saseler Markt 8**. Am **27. Juni** und am **21. November** wird hier von **14 – 17 Uhr** geschraubt, gelötet, genäht und gegrübelt – gern für einen Dank und, damit das Team auch zukünftig für uns reparieren kann, sehr gern auch für eine Spende.

**Am 27. Juni warten auch die Fahrrad-Spezialist:Innen auf Herausforderungen!**

Kommen Sie einfach ohne Anmeldung, Wartezeit vergeht bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen ...

Aktuelles zum Verein: <https://www.repaircafe-sasel.de>

oder



## News? – Die will ich haben!

In unregelmäßigen Abständen verschicken wir per E-Mail unseren Newsletter. Er informiert über Veranstaltungen, Gottesdienste, Konzerte und alles, was über den Kirchenboten hinaus an aktuellen Informationen gut zu wissen ist. Wenn Sie den Newsletter erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an mich: [frank-ulrich.schoeneberg@kirche-sasel.de](mailto:frank-ulrich.schoeneberg@kirche-sasel.de) – Ich nehme Sie dann in den Verteiler auf. Um den Newsletter abzubestellen, reicht ebenfalls eine E-Mail an mich.

## Dankgottesdienst für alle Ehrenamtlichen

211 Personen zählen zum Kreis der Ehrenamtlichen in unserer Kirchengemeinde. In den unterschiedlichsten Bereichen bringen sie sich ein. Von **A** wie „Austrägergruppe“ bis **Z** wie „Zeit-zu-Zweit-Gruppe“: Alle verbindet, dass sie sich freiwillig engagieren. Ohne ihre Unterstützung würde so vieles nicht funktionieren, was in unserer Kirchengemeinde angeboten wird. Grund genug also, um Danke zu sagen. Wir tun es am Sonntag, 28. Juni, in einem Dankgottesdienst für alle Ehrenamtlichen. Wir bedenken ihren Dienst in unserer Gemeinde und freuen uns darüber, dass unsere Gemeinschaft durch sie gestärkt wird und sichtbar ist. Es tut einfach gut, dem stets immer wieder zu hörenden allgemeinen Abgesang auf „Kirche“ einmal entgegenzusetzen, dass wir es als Kirchengemeinde in Sasel gut haben. Unser Schatz sind unsere Ehrenamtlichen!

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir zum zweiten Frühstück ein. Wir hoffen dabei auf sommerliches Wetter, so dass wir im Vicelingarten den Vormittag miteinander verbringen.

# Anmeldung zur Konfi-Zeit

## Konfirmation 2028



**A**lle Jugendlichen, die im Frühjahr 2028 mindestens 14 Jahre alt sein werden, laden wir herzlich ein, sich in diesem Jahr zur Konfi-Zeit anzumelden.

**Wann?** Mittwoch, 16. September, und Donnerstag, 17. September, jeweils von 16-18.30 Uhr.

**Wo?** In der Vicelinkirche, Saseler Markt 8.

**Wie?** Zur Anmeldung sollen die Jugendlichen von einem Elternteil begleitet werden. Bitte bringen Sie Folgendes mit: eine Kopie der Geburtsurkunde und, wenn Ihre Tochter / Ihr Sohn bereits getauft ist, eine Kopie der Taufurkunde, sowie



30,- € für eine Bibel und weiteres Unterrichtsmaterial. Neben dem 14-tägigen Konfi-Treff bieten wir vor allem unser KonfiCamp an. Weitere Informationen unter [kirche-sasel.de](http://kirche-sasel.de) -> Service -> Konfirmation.

Bitte vormerken:

Der **Begrüßungsgottesdienst** für alle neuen Konfirmand\*innen (inklusive Familie & Freunde) wird am **Sonntag, 20. September 2026, um 11 Uhr** in der Vicelinkirche stattfinden. Dazu schon jetzt eine herzliche Einladung!

*Pastorin Olivia Brown*

## Kick it like ...?

**W**ährend der Draußenzeit zieht es die Kinder aus dem Kindergarten Vicelin mit viel Freude auf die Gemeindegewiese.

Dort, wo wir unsere beiden Tore aufbauen können, wird mit Begeisterung Fußball gespielt, gelacht und miteinander jubelt.

Wir sind kein Verein und verfolgen keine sportlichen Höchstleistungen, sondern genießen die gemeinsame Bewegung an der frischen Luft.

Auch unabhängig von der anstehenden Weltmeisterschaft in Amerika und Mexiko wird bei uns also schon mit großem Eifer gekickt.

Manchmal entsteht dabei sogar der Eindruck, als müssten sich die Fußballstars der Weltmeisterschaft 2042 vorsorglich schon einmal warm anziehen.



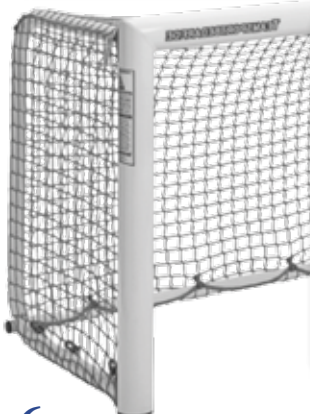
Doch wichtiger als jedes Tor ist für uns die Erfahrung, dass Fußball nur im Miteinander seine schönste Seite zeigt.

Die Kinder lernen, aufeinander zu achten, sich gegenseitig zu helfen und gemeinsam als Mannschaft zu handeln. Dabei wird schnell deutlich, dass nicht Schnelligkeit oder ein besonders kräftiger Schuss entscheidend sind, sondern Teamgeist und Fairness.

Vor allem aber steht der Spaß im Vordergrund, der alle mitnimmt und verbindet.

Ob als Spieler\*in, als Unterstützer\*in, als stille Beobachter\*in oder als scharfsinnige Analyst\*in, bei uns auf der Gemeindegewiese ist jede\*r herzlich willkommen.

*Leon Brandt*



# Mal angenommen, die JugendWelt hätte es nicht gegeben ...



**S**eit vielen Jahren bin ich verantwortlich für die Jugendarbeit unserer Gemeinde, in der JugendWelt. In dieser Zeit durfte ich viele Jugendliche begleiten – manche nur ein Stück ihres Weges, andere über mehrere Jahre hinweg. Immer mit dem Anliegen, sie auf ihrem Weg zu einem selbstbestimmten, handlungsfähigen und verantwortungsbewussten Leben zu unterstützen.

Ein zentrales Anliegen meiner Arbeit ist es, einen sicheren Raum zu schaffen. Einen Raum, in dem junge Menschen sich ausprobieren können: aktiv werden, Verantwortung übernehmen, eigene Ideen entwickeln und umsetzen, mitgestalten und ihre Stimme einbringen können. In der JugendWelt ist jede und jeder willkommen – unabhängig von Herkunft oder Konfession. Es braucht keine Voraussetzungen, um dazuzugehören.

Soweit die Idee. Soweit mein Anspruch.

Doch wenn ich auf meine Arbeit blicke, frage ich mich auch: Gelingt das wirklich? Kommt das, was wir uns vornehmen, bei den Jugendlichen tatsächlich an?

Um dieser Frage nachzugehen, habe ich einige unserer langjährigen und ganz frischen Teamer\*innen gebeten, einen Gedanken weiterzuspinnen:

Mal angenommen, die JugendWelt hätte es in deinem Leben nicht gegeben – was wäre dann anders gewesen?

Die Antworten darauf sind so vielfältig wie berührend:

*„Ich wäre unsicherer und hätte weniger Selbstvertrauen entwickelt.“*

*„Mir würde ein wichtiger Teil meiner Persönlichkeit fehlen.“*

*„Ich hätte viele besondere Menschen nie kennengelernt.“*

*„Ich hätte weniger über mich selbst gelernt – über meine Grenzen und darüber, sie auch mal zu erweitern.“*

*„Ich hätte einen Ort weniger, an dem ich zu 100 % ich selbst sein kann.“*

*„Ich hätte vielleicht nie angefangen, Gitarre zu spielen.“*

*„Ich wäre nicht so reflektiert und glücklich geworden, wie ich jetzt bin.“*

*„Mein Freundeskreis wäre ein ganz anderer.“*

*„Ich hätte diese Gemeinschaft nie erlebt.“*

*„Die JugendWelt hat mich charakterlich geprägt.“*

Besonders eindrücklich beschreibt es eine der Teamer\*innen so:

*„Ich freue mich die ganze Woche darauf, am Dienstag zum offenen Treff zu gehen, weil ich dort meine Freunde sehe.“*

*In der JugendWelt herrscht eine besondere Atmosphäre: Jeder wird aufgenommen, alle sorgen füreinander und für gute Stimmung. Ich kann einfach ich selbst sein. Für mich ist das ein Safe Place – ein Ort, an dem ich aus dem Alltagsstress rauskommen und mich wohlfühlen kann.“*

Andere betonen, wie sehr die Erfahrungen in der JugendWelt ihr weiteres Leben prägen: die Werte von Gemeinschaft, Respekt und Miteinander. Für einige hat diese Zeit sogar Einfluss auf ihre berufliche Orientierung gehabt.

Und immer wieder tauchen ähnliche Gedanken auf: mehr Selbstbewusstsein, sich ausprobieren dürfen, Verantwortung übernehmen, echte Freundschaften.

Wenn ich diese Stimmen lese, berühren sie mich sehr. Sie zeigen mir, dass das, was wir in der JugendWelt gestalten, Wirkung hat – oft auf eine Weise, die im Alltag gar nicht immer sofort sichtbar ist.

Vielleicht lässt sich die JugendWelt am besten so beschreiben: als ein Ort, an dem junge Menschen wachsen dürfen. An dem sie sich selbst begegnen, anderen begegnen – und erleben, dass sie genau so, wie sie sind, willkommen sind.

Und wenn ich mir die eingangs gestellte Frage selbst beantworte, dann denke ich:

Es wäre vieles anders. Und vieles davon würde fehlen.

*Rebekka Schmalstieg*



## Fahrradsternfahrt am 21. Juni

Am Sonntag, 21. Juni 2026, steigen wir wieder gemeinsam aufs Rad! Der Verein „Mobil ohne Auto“ lädt Hamburg und Umgebung ein zur Fahrradsternfahrt in Richtung Innenstadt.

Ob mit einem einfachen Rad, E-Bike, Kinderrad, Tandem, Lastenfahrrad – von über 80 Startpunkten brechen Tausende von Radbegeisterten auf gesperrten Hauptverkehrsstraßen auf, darunter auch über die Köhlbrandbrücke und durch den Elbtunnel. Familien und Einzelne, Kinder, alte und junge Menschen, verschiedene Vereine und Institutionen schließen

sich zusammen, um Radfahrende auf unseren Straßen sichtbarer zu machen und einzutreten für bessere Verkehrsbedingungen und konsequenten Klimaschutz.

In Sasel starten wir ca. um 12.50 Uhr vor der Vicelinkirche (Saseler Markt 8) mit einem Reise segen durch Pastorin Olivia Brown. Dann geht es los, und beeindruckend ist zu sehen, wie der Zug immer länger und größer wird, je mehr Räder auf der Strecke dazukommen.

Den genauen Startzeitpunkt in Sasel, weitere Informationen und Treffpunkte:

<https://fahrradsternfahrt.hamburg/>

Bitte achten Sie auf aktuelle Veröffentlichungen.



## Buntes Picknick auf dem Saseler Markt

**SASEL BLEIBT  
BUNT  
FÜR DEMOKRATIE & VIelfALT**

**D**emokratie ist nicht selbstverständlich, Vielfalt in einer pluralen Gesellschaft ebenso wenig. Um beides zu stärken und extremistischen Bestrebungen in unserer Gesellschaft entgegenzuwirken, haben sich im Frühjahr 2024 engagierte Saselerinnen und Saseler, Organisationen, Vereine, Initiativen und Parteien zusammengeschlossen. Die Kirchengemeinde gehört dazu.

Im Mai 2025 haben wir zum ersten Mal zum Bunten Picknick auf unserem Saseler Marktplatz eingeladen unter dem Motto „Gutes Zusammenleben gelingt, wenn man sich auf Begegnungen einlässt“. Rund 150 Personen, darunter auch viele Familien aus der Wohnunterkunft für geflüchtete Menschen am Waldweg, sind gekommen und haben sich



beim gemeinsamen Essen kennengelernt, während die Kinder viel Spaß an verschiedenen Spielstationen hatten.

Auch in diesem Jahr laden wir als Bündnis „Sasel bleibt bunt – für Demokratie und Vielfalt“ zum Bunten Picknick ein. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind: Samstag,

der **4. Juli, um 17 Uhr** auf dem Saseler Marktplatz. Jede und jeder bringt ein Getränk und etwas zu Essen mit, freilich auch Teller und Besteck. Genügend Tische und Bänke werden auf dem Marktplatz bereitstehen. Renate Freund wird mit ihrem Team für ein breites Spielangebot für Kinder sorgen.

*Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*

# Ein neuer Gemeindebus für Sasel – gemeinsam unterwegs in die Zukunft



**W**er in unserer Gemeinde unterwegs ist, merkt schnell: Hier ist etwas in Bewegung. Unsere Angebote wachsen, neue Begegnungen entstehen, und immer mehr Menschen finden den Weg zu unseren Veranstaltungen. Das ist ein großes Geschenk – und stellt uns gleichzeitig vor ganz praktische Herausforderungen. Eine davon rollt auf vier Rädern.

Unser bisheriger Gemeindebus ist im Dauereinsatz: Woche für Woche bringt er Seniorinnen und Senioren zu unseren beliebten Veranstaltungen, ermöglicht den sonntäglichen Fahrdienst zum Gottesdienst und ist aus der Jugendarbeit – etwa rund um das Konficamp – kaum wegzudenken. Doch die Nachfrage steigt stetig. Immer häufiger reicht ein Bus einfach nicht mehr aus.

Die Folge: Wir leihen uns regelmäßig Fahrzeuge aus benachbarten Gemeinden. Dafür sind wir sehr dankbar – aber diese Lösung hat Grenzen. Nicht immer ist ein Bus verfügbar, spontane Einsätze werden schwierig, und langfristige Planung wird zur Herausforderung.

## Unsere Lösung: Ein zweiter Gemeindebus

Wir möchten einen weiteren Bus anschaffen – einen 9-Sitzer, der speziell auf die Bedürfnisse unserer Gemeinde zugeschnitten ist. Besonders wichtig ist uns dabei eine senioren-gerechte Ausstattung: bequemer Einstieg, ausreichend Platz und Sicherheit für alle Mitfahrenden. Gleichzeitig soll genügend Stauraum vorhanden sein, damit auch Gepäck, Rollatoren oder Materialien für unsere Arbeit problemlos mitgenommen werden können.

Dabei setzen wir bewusst auf wirtschaftliche Vernunft: Geplant ist die Anschaffung eines „jungen Gebrauchten“ mit Händlergarantie – zuverlässig, nachhaltig und finanziell verantwortungsvoll.

Und wir denken weiter: Perspektivisch wird auch unser aktueller Bus nicht ewig im Einsatz bleiben können. Mit der Anschaffung eines zweiten Fahrzeugs stellen wir die Weichen für eine stabile und zukunftsfähige Mobilität unserer Gemeinde.

## Ein Bus, der verbindet

Was auf den ersten Blick wie eine rein praktische Anschaffung wirkt, ist in Wahrheit viel mehr: ein Schlüssel zu Teilhabe, Gemeinschaft und gelebter Nächstenliebe.

Für viele ältere Menschen bedeutet der Fahrdienst ein Stück Selbstständigkeit und die Möglichkeit, weiterhin aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. Für unsere Jugendlichen eröffnet ein verlässlicher Bus neue Freiräume für gemeinsame Erlebnisse, Fahrten und Projekte. Und für uns alle bedeutet er: Wir bleiben beweglich – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn.

## Jetzt sind Sie gefragt

Damit dieser Wunsch Wirklichkeit werden kann, brauchen wir Ihre Unterstützung.

Mit Ihrer Spende helfen Sie ganz konkret dabei, Menschen zusammenzubringen. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – bringt uns unserem Ziel ein Stück näher.

Für Ihre Spende steht Ihnen der folgende QR-Code zur Verfügung, über den Sie ganz einfach und direkt für den neuen Gemeindebus und dessen langfristige Unterhaltung spenden können.



Sie können natürlich Ihre Spende auch auf das Konto der **Kirchengemeinde Sasel**,  
IBAN: DE68 2135 2240 0050 0117 42  
oder das Konto des **Förderkreis der Kirchengemeinde Sasel**,  
IBAN: DE14 2135 2240 0050 0014 62

bei der Sparkasse Holstein unter dem Verwendungszweck „Anschaffung und Betrieb Gemeindebus“ überweisen.

## Ein besonderes Angebot

Sollte ein Autohaus aus Sasel oder der näheren Umgebung Interesse haben, unserer Gemeinde einen passenden Bus vollständig zu spenden, sind wir dafür selbstverständlich offen und freuen uns über eine Kontaktaufnahme über das Gemeindebüro unter [gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)

## Gemeinsam unterwegs

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde auch in Zukunft mobil bleibt – für Jung und Alt, für Begegnung und Gemeinschaft.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Nadine Röthemeyer für den Kirchengemeinderat*



## TRAUERGRUPPE

Start der neuen Gruppe: 3. Juli 2026  
Aktive Trauerbewältigung und Gespräche  
über Abschied, Trauer und Trost

**D**er Verlust eines geliebten Menschen kann uns lähmen und dazu führen, dass wir uns erschöpft, hilflos und zurückgelassen fühlen, denn der Verstorbene hinterlässt eine unsagbar große Lücke. Trauer zulassen und gleichzeitig das eigene Leben, sowie den Alltag neu auszurichten, ist eine enorme Herausforderung. Eine Trauergruppe kann dabei unterstützen, sich vom unerträglichen Schmerz ein Stück weit zu lösen, um Trost, Beistand und Stärkung zu erfahren. Ein geschützter Raum für Betroffene – unabhängig von ihrer sozialen, kulturellen oder religiösen Herkunft – wird angeboten, in dem sie ihre Gedanken, Sorgen und Emotionen mit Gleichgesinnten teilen können.

Bitte um vorherige Anmeldung bei Jennifer Adam:

[trauergruppe@kirche-sasel.de](mailto:trauergruppe@kirche-sasel.de) oder unter 0163 69 26 916

Kursblock von 6 Terminen

**Treffpunkt:** Gemeindehaus, Saseler Markt 8 – i.d.R. am 1. Freitag im Monat, 15-17 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei und es sollten mindestens 3 Monate seit dem Verlust zurückliegen.

## JOHANNI

**A**m 24. Juni feiern Christinnen und Christen weltweit den Johannistag, der an die Geburt Johannes des Täuflers erinnert und sein Wirken würdigt. Es ist ein bedeutender christlicher Sommerfesttag. Johannes der Täufer gilt als Ankündiger Jesu und in der Tradition auch als Verkünder von Licht, Wachstum, Fruchtbarkeit und Gesundheit. Üblich ist es, das Johannisfeuer schon in der Nacht vor dem Johannistag im Freien zu entzünden. Es wird daher auch als Sonnenfeuer bezeichnet, weil es in engem Zusammenhang zur Sommersonnenwende steht.

**Wenn Johannes ist geboren,  
gehen die langen Tage verloren.**

Wir laden Sie herzlich am 24. Juni um 18 Uhr ein, gemeinsam den Johannistag mit einer Andacht, Musik und Liedern und einem sommerlichen Johannisfeuer mit uns zu feiern! Als Abendbrot bieten wir Schmalz- und Käsestullen an.

*Britta Weissenberg, Katja Richter und  
Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*



## Gemeinsam innehalten – Andacht in vertrauter Nachbarschaft

**D**ie Seniorenwohnanlage der Johann-Carl-Müller-Stiftung in Sasel ist vielen bekannt. Seit 1974 steht das Haus in der Saselkoppel. Zuletzt wurde die Anlage erweitert. Die neuen Gebäudeteile sind von der Saseler Chaussee zu sehen. Viele Saselerinnen und Saseler, die im Alter ihr Eigenheim aufgeben, ziehen in die Wohnanlage und bleiben somit im Stadtteil wohnen. Sie bewahren sich damit ihre Kontakte in der vertrauten Umgebung.

Einmal im Monat halte ich dienstagsvormittags eine Andacht im Saal des Hauses. Im Kreis rund um einen kleinen Altartisch kommen wir zusammen, singen zum Auftakt auch ein paar Volkslieder, um die Stimmbänder für die Andachtslieder in Schwung zu bringen. Es lohnt sich also, schon kurz vor 10 Uhr dazusein. Wenn alle eingetroffen sind, beginnt die Andacht mit vertrauten Kirchenliedern und Texten. Auch das Abendmahl feiern wir in schlichter Form. Dazu sind alle Bewohnerinnen und Bewohner herzlich eingeladen – aber nicht nur sie. Die Leiterin des Hauses, Frau Anja Petersen, begrüßt den Vorschlag, dass die monatliche Andacht auch für andere Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung offensteht. Auch sie sind herzlich eingeladen, an den Andachten im großen Saal teilzunehmen. Darüber freue ich mich sehr und bin für diese Unterstützung sehr dankbar. Wem sonntags der Weg zur Kirche am Saseler Markt zu beschwerlich ist, könnte hier einen kürzeren Weg haben. Den Saal des Hauses erreicht man über den Haupteingang in der Saselkoppel 20.



Ich freue mich, wenn ich über den Kreis der Bewohnerinnen und Bewohner hinaus auch Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes zur nächsten Andacht begrüßen darf: Die Termine sind folgende Dienstage: 16. Juni, 21. Juli, 18. August, jeweils um 10 Uhr.

Übrigens, bei schönem Sommerwetter halten wir die Andacht auf der großen Terrasse unter freiem Himmel. Wenn Sie Fragen zu den Andachten in der Johann-Carl-Müller-Stiftung haben, rufen Sie mich gern an

040 600 11 9 11.

*Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg*



## Montags, einmal im Monat im Gemeindehaus Vicelin von 15 bis 16.30 Uhr

### Montag, 8. Juni

#### Auf den Spuren deutscher Auswanderer in New York

New York war für viele die erste Station. An der Lower East-side entsteht ein kleines Deutschland. Fast alles ist deutsch: Die Sprache, das Essen, die Liedertafel, der Schützenverein, das Sportfest und vor allem das Bier, das zu 95 % von deutschen Bierbauern gebraut wird. Mitunter war der Alltag der Einwanderer schwierig, andere wurden von Erfolg gekrönt. Frau **Klemann-Dannecker** von *Kultur im Koffer* nimmt Sie als Kulturbotschafterin mit auf die große Reise, um ein ganz anderes New York zu entdecken!



Auf den Spuren deutscher Auswanderer in New York

### Montag, 13. Juli

#### Die Rolle der Frau im Islam

Die Rolle der Frau im Islam ist vielen von uns fremd und wenig durchschaubar. Dies umso mehr, je vielfältiger sie uns durch die Berichterstattung der Medien aus den unterschiedlichen muslimischen Ländern nahegebracht wird. Lassen Sie uns mit Frau **Dr. Warneke** einen Blick werfen auf die Grundstruktur, wie der Islam sie vorsieht und wie sie sich uns in unserem Alltag darbietet.

### Montag, 10. August

#### Plattdeutsch mit Margret Preusler

dörch de **Stadt** – över dat **Land** – op de **Elv** un **Alster**!!  
Platt schnacken un singen.  
Freuen Sie sich auf diesen  
Nachmittag mit Margret Preusler.

**Mien  
Hamburg**

## Kickern & Klönen!

**W**er Freude hat, sich einmal wieder im Tischfußball zu messen oder in geselliger Runde zu klönen, ist hier genau richtig.

Das ehrenamtliche Fahrer-Team lädt zum gemeinsamen Kickern & Klönen ein. Wir treffen uns am Dienstag, den 16. Juni, 14. Juli und 18. August jeweils von 17 bis 19 Uhr in den Räumen Saseler Markt 7a. Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer 600 119 24. Wir freuen uns auf spannende Spiele und interessante Gespräche!

*Peter Diekelmann*



## Mittagessen in Gemeinschaft

**W**ir werden gemeinsam essen, uns austauschen und schöne zwei Stunden miteinander im Gemeindesaal verbringen.

Zur Vorbereitung des Mittagessens bitten wir um Ihre Anmeldung unter Tel. 600 119 24 für **Montag, den 22. Juni**. Im Juli gibt es eine Sommerpause.

Unser beliebtes **Sommergrillen** findet am **Mittwoch, dem 26. August**, bei hoffentlich viel Sonnenschein statt. Wir laden Sie ab 14 Uhr herzlich ein, in unserem schönen Vicelingarten Platz zu nehmen.

Um Ihre Anmeldung unter Telefon: 600 119 24 wird gebeten.

Wir freuen uns auf Sie!

*Das Kochteam*





GEBURTSTAGE  
TAUFEN  
KONFIRMATIONEN  
TRAUUNGEN  
BESTATTUNGEN

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen.

Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

wichtiger  
*Hinweis*

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchl. Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 6. Juli 2026 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann).

# Veranstaltungen in der Kirchengemeinde

Veranstaltungsort für alle Gruppen: Gemeindezentrum, Saseler Markt 8, 22393 Hamburg

## GESPRÄCHSKREISE

### Frauen pur

(für Frauen von 40 bis 60 Jahren)  
Donnerstags, 20–22 Uhr,  
18. Juni, 16. Juli, 20. August  
Dr. Jutta Kindel, Tel. 600 976 06

### Klönen und Spielen

Anmeldung Tel. 600 128 18 bei  
Inge Jurkschat-Daudt + Stephan Daudt  
Jeden 2. Mittwoch im Monat

### Themencafé

Jeden 1. Mittwoch im Monat 15–17 Uhr  
3. Juni, 1. Juli, 5. August  
Dr. Margot Warneke, Tel. 606 63 55

### Gebetskreis

Jeden letzten Montag im Monat, 18 Uhr  
29. Juni, 27. Juli, 31. August  
Carmen Seyfried, Tel. 601 54 60

### Bibel-Lesekreis

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat  
16-17.30 Uhr (nicht am 26.8.!)  
Dr. Hans Jürgen Prinz, Tel. 410 55 03

### Engl. Gesprächskreis

„Global social concerns“, jeden letzten  
Donnerstag im Monat, 19-20.30 Uhr  
Evelyn Kreuzsch, Tel. 637 011 44

### Trauergruppe

Jeden 1. Freitag im Monat von 15–17  
Uhr, Anmeldung bei Jennifer Adam  
Tel. 0163 69 26 916

[trauergruppe@kirche-sasel.de](mailto:trauergruppe@kirche-sasel.de)

## AKTIVITÄTEN

### Spieletreff

Jeden 3. Donnerstag im Monat,  
10.30-12 Uhr,  
18. Juni, 16. Juli, 20. August

### Basarkreis

Karin Oesterreicher, Tel. 601 32 81

### Gymnastikgruppe

(mit Kostenbeteiligung)  
dienstags, 11-12 Uhr  
Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

### Ehrenamtliche Mitarbeit

Renate Freund, Tel. 601 52 17

### Digitale Sprechstunde

jeden 3. Mittwoch im Monat  
10.30 bis 12 Uhr im Gemeindehaus  
17. Juni., 15. Juli, 19. August  
Stephan Daudt, Tel. 600 13 797

## MUSIK

### SINGSCHULE (nicht in den Ferien)

Katja Richter, Tel. 600 119 21  
**Unterstufe** ab 5 Jahre und 1. Klasse  
Donnerstags, 16–16.45 Uhr  
**Mittelstufe** für 2. und 3. Klasse  
Donnerstags, 17–17.45 Uhr  
**Oberstufe** ab 4. Klasse  
Dienstags, 17.15–18.15 Uhr

### Kantorei

Dienstags, 19–21 Uhr  
Katja Richter, Tel. 600 119 21

### Gospelchor „Sasel Spirits“

Donnerstags, 20–22 Uhr  
Tilman Pods, Tel. 04102 217 22 69

### Posaunenchor

Montags, 19.30–21 Uhr  
Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

### Jungbläserchor

Hartmut Fischer, Tel. 0177 245 11 64

### Flötengruppe

Mittwochs, 17.30–19 Uhr  
Elke Jacobsen-Rivas, Tel. 0160 525 7974

### Sing Mit

mittwochs von 16–17 Uhr  
17. Juni, Leitung: Katja Richter  
Freies Mitsingen für Jung und Alt

## JUGENDWELT (JUWE)

### Saseler Markt 7 (nicht in den Ferien)

### Angebote für Jugendliche ab 12 Jahren

Weitere Infos und Termine  
[www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de) und auf  
[Instagram@jugendwelt](https://www.instagram.com/jugendwelt)

## SENIOREN

### Treffpunkt Vicelin

Montags, 15–16.30 Uhr  
8. Juni, 13. Juli, 10. August  
Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24

### Treffpunkt Vicelin digital

dienstags wöchentlich  
Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24

### Mittagessen (mit Anmeldung)

bei Britta Weissenberg, Tel. 600 119 24  
montags, 22. Juni, 12.30 – 14.30 Uhr  
im Juli Sommerpause  
GRILLFEST am 26. August 14-16 Uhr  
(mit Anmeldung!)

## OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen  
(Do und Sa) von 10–12.30 Uhr geöffnet  
und lädt zu Gebet und Besinnung ein.

[www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de)

## KONTAKTE

### Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann  
Tel. 600 119 0, Fax 600 119 26  
[gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)  
Öffnungszeiten: mo + mi: 9–12 Uhr,  
di + do: 15–18 Uhr

### Pastorin Susanne Bostelmann

Saseler Markt 7b, Tel. 601 18 70  
[susanne.bostelmann@kirche-sasel.de](mailto:susanne.bostelmann@kirche-sasel.de)

### Pastorin Gesina Bräunig

Up de Worth 27, Tel. 536 403 30  
[gesina.braeunig@kirche-wellingsbuettel.de](mailto:gesina.braeunig@kirche-wellingsbuettel.de)  
(Sabattical 1.7.-30.9.)

### Pastorin Olivia Brown

Saseler Markt 7a, Tel. 600 31 90  
[olivia.brown@kirche-sasel.de](mailto:olivia.brown@kirche-sasel.de)

### Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg

Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11  
[frank-ulrich.schoeneberg@kirche-sasel.de](mailto:frank-ulrich.schoeneberg@kirche-sasel.de)

### Pastorin Susanne Schumacher

[susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de](mailto:susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de)  
Tel. 0176 195 198 77  
(vom 1.7.-30.9 für Pastorin G. Bräunig)

### Küsterin

Jeanette Vormann-Bräunlich  
Tel. 600 11 90  
[gemeindebuero@kirche-sasel.de](mailto:gemeindebuero@kirche-sasel.de)

### Kirchenmusikerin

Katja Richter, Tel. 600 119 21  
[katja.richter@kirche-sasel.de](mailto:katja.richter@kirche-sasel.de)

### JugendWelt

Dipl.-Soz.päd. Rebekka Schmalstieg  
Saseler Markt 7, Tel. 600 119 18  
[rebekka.schmalstieg@kirche-sasel.de](mailto:rebekka.schmalstieg@kirche-sasel.de)

### Seniorenarbeit

Sozialpädagogin Britta Weissenberg  
Tel. 600 119 24  
[britta.weissenberg@kirche-sasel.de](mailto:britta.weissenberg@kirche-sasel.de)

### Lukas-Kindergarten

Tanja Becker  
Auf der Heide 15a, Tel. 600 392 49  
[aufderheide@eva-kita.de](mailto:aufderheide@eva-kita.de)

### Vicelin-Kindergarten

Birgit Carlson  
Saseler Markt 7, Tel. 870 856 28  
[saselermarkt@eva-kita.de](mailto:saselermarkt@eva-kita.de)



## Segen für den Ruhestand

**W**ir haben unsere liebe **Sigrid Mierwald** in den Urlaub verabschiedet und dann in den wohlverdienten Ruhestand – und das fällt uns ehrlich gesagt gar nicht so leicht. Sie war für uns eine wunderbare Kollegin im Lukas Kindergarten: erfahren, humorvoll, herzlich und immer mit einem offenen Ohr für andere.

Mit ihrer Religionspädagogik hat sie viele Menschen begleitet, zum Nachdenken angeregt und Werte lebendig werden lassen. Und wenn sie gesungen hat, wurde es oft gleich ein wenig heller und fröhlicher im Bauraum. Ihre Stimme, ihr Lachen und ihre besondere Art werden uns sehr fehlen.

Sie hat hier Spuren hinterlassen – nicht nur in ihrer Arbeit, sondern vor allem in den Herzen der Menschen, mit denen sie zusammengearbeitet hat.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr von Herzen Gesundheit, Freude, viele schöne Momente und Zeit für all die Dinge, die wichtig sind. Möge sie Gottes Segen auf ihrem Weg begleiten.

**Danke für alles, was du gegeben hast, liebe Sigrid. Alles Gute für dich!**

*Tanja Becker, Leiterin des Lukas Kindergartens*

## Liebe Leserinnen und Leser,

hier eine gute Nachricht:

Während Pastorin Gesina Bräunig in ihrer Sabbatzeit aufbricht, bleiben ihre pastöralen Aufgaben nicht unerledigt. Als ihre Vertreterin werde ich sie zwar nicht ersetzen, aber gemeinsam mit den Haupt- und Ehrenamtlichen bei Ihnen vor Ort mein Möglichstes tun. Mein Name ist

**Susanne Schumacher**. Ich bin seit 11 Jahren Pastorin der Nordkirche und wohne in HH-Hausbruch, also südlich der Elbe. Oft an meiner Seite ist meine Labradorhündin Benou, Lebensfreude auf vier Pfoten. Ich bringe mich gern bei Ihnen mit meinen Kenntnissen und Fähigkeiten ein und freue mich auf vielfältige Begegnungen. Ich mag Musik, bin offen für moderne Gottesdienstformen und lebensnahe Kasualien (Taufe, Trauung, Trauerfeier), Teetrinkerin, sage aber auch zu einem cremigen Cappuccino nicht nein. Ich kann einem gemalten Bild viel abgewinnen und tiefsinnigen Texten, habe grüne Augen und Schuhgröße 37. Zufrieden bin ich, wenn wir gemeinsam ein Fenster in den Himmel öffnen können. Per Mail erreichen Sie mich unter [susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de](mailto:susanne.schumacher@kirche-hamburg-ost.de), per Handy unter 0176 195 198 77.



**WELTLADEN | SASEL**

**CAFÉ** Di, Do 10-17 Uhr  
Sa 10-13 Uhr

[www.weltladen-und-cafe-sasel.de](http://www.weltladen-und-cafe-sasel.de)

# UNSERE GOTTESDIENSTE

Juni bis August 2026



VICELINKIRCHE  
Saseler Markt 8

Alle Gottesdienste finden vor Ort statt und werden zusätzlich auf unserem YouTube Kanal: „Kirche Sasel youtube“ unter der Rubrik LIVE übertragen und sind dort abrufbar.

Sonntag*	7. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	14. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag	21. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag	28. Juni	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Dank an alle Ehrenamtlichen, Pfarrteam anschließend Empfang im Gemeindehaus

Freitag	3. Juli	18.30 Uhr	<b>JUGENDGOTTESDIENST</b> mit JuWE-Band, Pastorin Olivia Brown
---------	---------	-----------	---

Sonntag*	5. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	12. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Schumacher
Sonntag	19. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	26. Juli	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Olivia Brown
Sonntag*	2. August	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg
Sonntag	9. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Schumacher
Sonntag	16. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Bostelmann
Sonntag	23. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Olivia Brown
Sonntag	30. August	9.30 Uhr	Gottesdienst, Pastorin Susanne Schumacher

\*Am ersten Sonntag im Monat bieten wir einen Fahrdienst zum Gottesdienst an.  
Bitte melden Sie sich (spätestens donnerstags) telefonisch bei Britta Weissenberg an: 040 600 11 9 24.

SPENDEN  
&  
FÖRDERN

**Verein zur Förderung der Kirchenmusik pro musica:** Sparkasse Holstein, IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43  
**Förderkreis der Kirchengemeinde Sasel:** Sparkasse Holstein, IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62  
**Kirchengemeinde Sasel:** Sparkasse Holstein IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42

Der Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel erscheint vierteljährlich ❖ **Auflage:** 3.000 ❖ **Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat ❖ **Redaktion:** Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg (ViSdP), Pastorin Olivia Brown, Gisela Jahncke, Dieter Kramer, Nadine Röthemeyer, Kirsten Siedenburg-Evers ❖ **Redaktionsanschrift:** Saseler Markt 8, 22393 Hamburg ❖ **E-Mail:** kirchenbote@kirche-sasel.de ❖ **Internet:** www.kirche-sasel.de ❖ **Druck:** Schneider Druck eK, Pinneberg ❖ **Nächster Redaktionsschluss:** 6. Juli 2026 ❖ **Bildnachweis:** Titel: David Yao–unsplash | S. 3: J. Balla–unsplash | S. 4: Frank-Ulrich Schoeneberg, Susanne Bostelmann | S. 6: Gesina Bräunig | S. 7: Rebekka Schmalstieg | S. 8: Malte Hübner, Grafik+Fotos: Angela Fürböter | S. 9: Rebekka Schmalstieg | S. 10: Olivia Brown, Frank-Ulrich Schoeneberg | S. 11: Britta Weissenberg, Peter Dieckelmann | S. 12: Susanne Bostelmann | S. 14: privat, Anzeige: kse | Rückseite: Matthias Tietz | alle anderen: privat oder gemeinfrei



© Matthias Tietz

## Sommerabend im Vicelingarten – gemeinsam genießen, lachen und feiern

**Samstag, 20. Juni, ab 18 Uhr, Saseler Markt 8**

**D**er Sommer zeigt sich von seiner schönsten Seite – was passt da besser, als ein Abend unter freiem Himmel, voller Begegnungen, guter Gespräche und fröhlicher Stimmung? Genau dazu laden wir herzlich ein: zu unserem Sommerabend am 20. Juni im Vicelingarten!

Ab 18 Uhr öffnen sich die Tore. Ob Sie einfach vorbeischaun, Freunde treffen oder ganz entspannt in den Abend hineinleben möchten – hier ist Raum dafür. Für unsere jüngeren Gäste knistert schon bald das Lagerfeuer, an dem mit viel Freude Stockbrot gebacken wird. Währenddessen duftet es am Grill nach frisch gebratenen Würstchen. Dazu gibt es eine vielfältige Auswahl an Salaten und Antipasti – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Auch die Getränke dürfen natürlich nicht fehlen: Frisch gezapftes Bier sorgt für Erfrischung, und an der JiMs Bar zeigen unsere Jugendlichen, was sie können. Mit viel Kreativität und guter Laune mixen sie alkoholfreie Cocktails – ein echter Hingucker und unbedingt einen Besuch wert!

Ab 19 Uhr wird es dann musikalisch: Die Band „Next Level“ bringt mit bekannten Oldies und Klassikern unsere Herzen zum Klingen. Lieder, die man kennt, die Erinnerungen wecken und bei denen man einfach mitsingen oder im Takt mitwippen muss – beste Voraussetzungen für einen rundum gelungenen Sommerabend.

Über all dem steht ein Gedanke aus der Bibel:

„*Ich habe erkannt: Es gibt nichts Besseres für die Menschen, als sich zu freuen und das Leben zu genießen. Denn wenn ein Mensch isst und trinkt und das Gute bei all seiner Arbeit genießen kann, ist das ein Geschenk Gottes.*“ (Prediger 3,12-13)

Vielleicht ist genau das der Kern dieses Abends: sich Zeit nehmen, das Leben zu genießen, Gemeinschaft zu erleben und dankbar wahrzunehmen, wie viel Gutes uns geschenkt ist – in Gesprächen, im Lachen, im Miteinander.

Ob jung oder alt, ob allein, mit Familie oder Freunden – kommen Sie vorbei, lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie mit uns einen unbeschwernten Sommerabend.

Wir freuen uns auf Sie und euch!

